



# Rundschreiben 2015



DIE STARKE ADRESSE IN LÜBECK  
FÜR KOMPETENZ UND SERVICE!

**SHIMANO**

**VISION**  
THE BEST FISHING



Angeln & Mehr



BEI DER LOHMÜHLE 21A (NEBEN MC DONALDS)  
23554 LÜBECK • TEL. 04 51 / 409 803 00

Montag – Freitag 9 – 19 Uhr • Samstag 9 – 16 Uhr

**Watt- und Seeringelwurm immer frisch!**



Wir wünschen Euch in diesem Jahr  
mal Weihnacht´ wie es früher war.  
Kein Hetzen zur Bescherung hin,  
kein Schenken ohne Herz und Sinn.  
Wir wünschen Euch ´ne stille Nacht,  
frostklirrend und mit weißer Pracht.  
Wir wünschen Euch ein kleines Stück  
von warmer Menschlichkeit zurück.  
Wir wünschen Euch in diesem Jahr  
´ne Weihnacht, wie als Kind sie war.  
Es war einmal, schon lang ist´s her -  
da war so wenig, so viel mehr!

Der Vorstand des ASV Trave wünscht Euch und Euren  
Familien ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins  
Jahr 2015 und viel " Petri Heil "in der kommenden  
Angelsaison.

Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2014 begann mit fleißigen Mitgliedern, die in Behlendorf den linken Bootssteg abrisen und trefflich neu bauten. Dafür vielen Dank im Namen aller Mitglieder.

Petrus meinte es 2014 sehr gut mit uns, alle Veranstaltungen fanden bei bestem Wetter statt.

Im Folgenden ein Aufruf an alle Mitglieder: unsere Gewässer können nur funktionieren, wenn alle mithelfen. Wenn man zum Beispiel verdreckte Boote am Dovensee fotografiert,

so ändert das nichts. Nimmt man zum nächsten Angeln aber Bürste, Lappen und Eimer mit, so hat man schon ein Boot gereinigt.

Wir brauchen überall Gewässerwarte, die uns alle dirigieren und nicht bei kleinen Meinungsverschiedenheiten aufgeben.

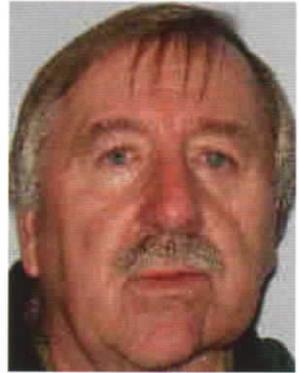
R. Markowski ist seit 1957 Gewässerwart an der Trave und der inzwischen 80jährige W. Wendland ist für den Ankersee ein Segen.

Die nächste Hauptversammlung wird einige wichtige Tagesordnungspunkte enthalten, kommt also recht zahlreich, damit wir neue Satzung und diverse Vereinsordnungen verabschieden können.

Viel Petri Heil im Jahr 2015 und Euch und Euren Familienmitgliedern Gesundheit und Harmonie am Angelgewässer.

Euer

Heinrich Elzermann



Schwanenblume  
Blume des Jahres 2014  
fotografiert von Edelgard Block

# Der Huchen

Fisch des Jahres 2015



Der Huchen (*Hucho hucho*), auch Donaulachs genannt, wurde gemeinsam vom Deutschen Angelfischerverband (DAFV) und dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) in Abstimmung mit dem Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) zum Fisch des Jahres 2015 gewählt. Der Huchen ist einer der größten heimischen Vertreter aus der Familie der Lachse (Salmoniden). Seine natürliche Verbreitung ist in Deutschland auf das Einzugsgebiet der Donau beschränkt. Deshalb wird er auch als „Donaulachs“ bezeichnet. Der Huchen ist in seinen Beständen stark bedroht und wurde in die Rote Liste als vom „Aussterben bedrohte Tierart“ aufgenommen. Ebenso ist er im Anhang II der FFH-Richtlinie aufgelistet, womit er zu den Arten gehört, für die europaweit Schutzgebiete eingerichtet werden müssen.

Anfang des 20. Jahrhunderts war der Huchen in der Donau noch bis weit oberhalb Ulm und in den Donauzuflüssen wie Isar, Lech und Regen anzutreffen. Aber bereits 1881 gab es Hinweise auf die starke Behinderung der Wanderungen von Huchen durch die Errichtung von Wehren. Durch den mittlerweile starken Verbau und die massive Regulierung der Donau und ihrer Nebenflüsse sind die Wander- und Fortpflanzungsmöglichkeiten des Huchens so stark eingeschränkt, dass eine erfolgreiche Fortpflanzung und damit das Überleben in vielen Flussabschnitten nicht mehr möglich ist. Mit dieser Situation steht der Huchen stellvertretend für zahlreiche Fischarten unserer Fließgewässer.

„Der Erhalt des Huchens im Donausystem erfordert engagiertes Handeln aller Beteiligten: Zurzeit werden Huchen hilfswise nachgezüchtet und durch Angelfischer im Donaauraum besetzt, um so die noch verbliebenen Bestände zu stützen. Dies kann aber nur als eine vorübergehende Notmaßnahme gesehen werden“, sagte Dr. Christel Happach-Kasan, die Präsidentin des Deutschen Angelfischerverbandes. Zum Schutz des Huchens und dem Aufbau sich wieder selbst reproduzierender Bestände ist es zwingend notwendig, die letzten natürlichen Gewässerabschnitte zu erhalten und mit Renaturierungsmaßnahmen den verloren gegangenen Lebensraum wiederzugewinnen. „Dadurch sollen isolierte Bestände Verbindung erhalten. Dabei stehen die Wiederherstellung und Erhaltung frei durchwanderbarer Fließgewässer mit natürlicher Gewässerdynamik und Gewässerstruktur im Vordergrund. Das käme nicht nur dem Huchen zugute, sondern allen angestammten Bewohnern unserer heimischen Gewässer“, ergänzte BfN-Präsidentin Professorin Beate Jessel.

### **Hintergrund:**

Der Huchen hat einen langgestreckten, im Querschnitt fast runden Körper. Auf dem kupferfarben-rotbraunen bis grünlichgrauen Rücken befinden sich zahlreiche kleine dunkle Tupfen. Er kann über 25 Kilo schwer und über 1,40 m lang werden; einzelne Exemplare erreichten früher auch über 1,5 m Körperlänge. Er steht als Raubfisch in seinem Lebensraum an der Spitze der Nahrungskette. In der Literatur werden Nasen und Barben als typische Beute genannt. Auch deren Vorkommen sind in unseren vielfältig geschädigten Fließgewässern beeinträchtigt.

Der majestätisch anmutende „Donaulachs“ liebt schnell fließende, kühle und sauerstoffreiche Gewässer mit steinigem oder kiesigem Grund, den er für die Eiablage benötigt. In stau-regulierten Flussstrecken verschlammt oft der Boden. Dies hat zur Folge, dass der Huchen dort keine geeigneten Laichplätze findet. In kiesigen Bereichen der Äschen- und Barbenregion werden die Eier im März/April vom Weibchen in selbst geschlagenen Laichgruben abgelegt. Die geschlüpften Larven halten sich im Schutze der Kies- und Steinlücken auf und wachsen schnell heran. Im zweiten Jahr können Huchen bereits eine Länge von 30 Zentimetern erreichen. Geschlechtsreif ist der Huchen mit drei bis vier Jahren, seine Lebensdauer wird mit bis zu ca. 15 Jahren angegeben. Am Laichgeschehen nehmen meist erst Tiere ab 80 cm Länge teil, weshalb vielerorts das Schonmaß zum Schutz der natürlichen Bestände auf über 90 cm gesetzt wurde.



Der Huchen ist kein typischer Wanderfisch, der lange Wanderstecken überwindet und dabei auch das Meer aufsucht. Er ist in dieser Hinsicht nicht mit dem verwandten Lachs oder dem Aal vergleichbar. Aber auch der Huchen wandert. Zur Laichzeit verlässt er seinen Standort. Seine Wanderungen in flussaufwärts gelegene seichte und kiesige Flusstellen zum Ablaichen können sich bis über 100 km erstrecken. Der Weg dorthin ist in vielen Zuflüssen der Donau durch Wasserkraftwerke und Querverbauungen versperrt. Allein in der Isar sind 35 Wasserkraftwerke in Betrieb, das erste wurde bereits 1896 errichtet. Neben den Verschlammungen von Staubereichen gefährden Wasserleitungen und die zu geringen Restwassermengen, oft in Zusammenhang mit dem Schwallbetrieb von Wasserkraftanlagen, die Huchenbestände.

Berlin/Bonn, 12. November 2014

Titelfoto: Herbert Frei



# Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015

31. Januar 2015 um 15.30 Uhr  
in der  
Gaststätte "Wakenitzrestaurant"  
Schäferstrasse 16 in 23564 Lübeck

## Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Ehrungen
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der JHV 2014
6. Berichte des Vorstandes
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Revisoren
9. Entlastung des Vorstandes
10. Haushaltsplan 2015
11. Bestellung der Delegierten zur JHV des Kreisverbandes  
*a) Bestätigung Ralf Mathias*
12. Anträge
  - Satzungsneufassung ( siehe Anlage )
  - Vereinsordnungen ( siehe Anlage )
13. Verschiedenes  
*- LSFV*

Anträge zur Jahreshauptversammlung 2015 sind bis **17. Januar.2015** schriftlich mit entsprechender Begründung in der Geschäftsstelle des ASV Trave einzureichen.

Bitte denkt daran, dass der Einlass zur JHV nur gegen Vorlage des Sportfischerpasses mit eingeklebter Beitragsmarke 2015 möglich ist.

# Einladung zur außerordentlichen A-Mitgliederversammlung 2015

24. April 2015 um 19:30 Uhr  
Gaststätte "Wakenitzrestaurant"  
Schäferstrasse 16 in 23564 Lübeck

## Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift der außerordentlichen A-Mitgliederversammlung vom 25. April 2014
4. Berichte des Vorstandes
5. Berichte der Gewässerwarte
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur außerordentlichen A-Mitgliederversammlung 2015 sind bis **10. April 2015** schriftlich mit entsprechender Begründung in der Geschäftsstelle des ASV Trave einzureichen.

Bitte denkt daran, dass der Einlass zur außerordentlichen A-Mitgliederversammlung nur gegen Vorlage des Sportfischerpasses mit eingeklebter Beitragsmarke 2015 möglich ist.



Gewöhnlicher Teufelsabbiss  
Blume des Jahres 2015

# Berichte von den Vereinsgewässern

## Ankersee

Gewässerwarte Willi Wendland  
Kay Woicke

Der Ankersee zeichnete sich auch in diesem Frühjahr wieder durch ausgezeichnete Fänge, insbesondere mit Karpfen und Schleien aus. So wurden im Laufe der Saison Schleien von 3 – 4 Pfund gefangen, wobei die schwerste Tinca tinca etwas über 5 Pfund auf die Waage brachte. Der schwerste Karpfen kann sich durchaus sehen lassen, er wog stolze 44 Pfund.

Aber auch Hechte über der 90 cm Marke und gute Aale, der schwerste wog 2200 g, wurden gemeldet.



## Behlendorfer See

Gewässerwarte Marcus Aßmann  
Christian Macke  
Sven Schiwitzki  
Björn Waschkowski

Der linke Bootssteg am Behlendorfer See hatte seine Schuldigkeit getan und so begann für die Gewässerwarte bereits im Winter die Arbeit, um den Steg abzureißen und einen Neuen wieder aufzubauen. Eine gelungene Arbeit, wie jeder weis, der in dieser Saison in Behlendorf zum Fischen war.

Die Karpfenangler waren schon seit Wochen ihrem Hobby erfolgreich nachgegangen bevor die Raubfischangler am 1.Mai mit der Spinnrute und Naturköder endlich auch ans Wasser konnten, um ihren geliebten Räubern nachstellen zu können.

Das neue Mindestmaß von 60 cm für Hechte und die Fangbegrenzung für große Barsche hatte den Petrijüngern die Laune nicht verdorben, es wurde Beides doch begrüßt; so konnten die Fische im Frühjahr ein weiteres Mal Ihrem Laichgeschäft nachgehen.

Selbst neue Mitglieder, die das Gewässer noch nicht gut kennen, haben Ihre ersten Erfolge mit gutem Hecht erzielen können.



Björn mit seinem ersten Behlendorf-Hecht

Beim Gemeinschaftsfischen auf Brachsen und Weißfisch, zeigte sich wieder einmal, dass der See neben großen Brachsen, gute Mengen an Futterfisch produziert.

Mit Kaffee und leckerem hausgemachtem Kuchen, frisch zubereiteten Fischbrötchen und Räucherfisch, direkt aus dem Räucherofen, dazu noch bestem Sommerwetter, haben es sich wieder zahlreiche Mitglieder mit deren Gästen beim Sommerfest in Behlendorf gut gehen lassen.



Beim Gemeinschaftsfischen auf Brachsen und Weißfisch, zeigte sich wieder einmal, dass der See neben großen Brachsen, gute Mengen an Futterfisch produziert.

Im Sommer mussten sich einige Karpfenangler erst einmal durch den Welsnachwuchs durchkämpfen, bevor sie endlich ihren Moosrücken landen konnten. Die Welsangler freute es, wussten sie so doch, dass sich ihre Ausdauer auch künftig lohnen wird, um den großen Barträgern habhaft zu werden.

## **Bosau / Plöner See**

Gewässerwarte Uwe Tess

Matthias Lohse

Neben dem Schleppen mit dem Großwobler war auch in dieser Saison der Gummiköder der Topköder auf Hecht, aber auch gute Barsche ließen sich wieder mit dem "Gummi" überlisten.

Aale wurden bereits seit dem frühen Frühjahr wieder in guter Zahl pro Ansitz gefangen, meist wogen sie zwischen 500 und 800 g, aber auch größere Aale von über 1000 g sind durchaus die Regel gewesen.

Einige Kameraden stellen dem Aal selbst jetzt im November noch erfolgreich nach und schrecken auch im Dezember nicht davor zurück, sich auf den See zu wagen, um in den Tiefen des Sees nach dem Aal zu suchen.



## **Dovensee**

Gewässerwart Günther Bäk

Zur Gemeinschaftsarbeit am 06.04. kamen leider nur 2 Vereinskameraden, so dass kurzfristig nach mehreren Telefonaten ein neuer Termin anberaumt wurde, an dem dann ausreichend Helfer kamen.

Niemand muss sich öffentlich beschweren, dass die Boote häufig unsauber hinterlassen werden. Es ist nicht Aufgabe der Gewässerwarte, während der Angelsaison die Boote zu reinigen und den Müll zu entsorgen. Dafür ist jeder Benutzer selbst verantwortlich!

Die Einträge im Buch sind oft nicht leserlich, so dass der Verursacher nicht zu erkennen ist.

Es gibt aber auch Erfreuliches: Ein Angler, der schon über 30 Jahre im Verein ist und schon austreten wollte, weil er kaum etwas fängt, hat nach guten Ratschlägen einen Karpfen von 7,5 kg gefangen und auch einen kleinen Wels.

Im Allgemeinen wurden jedoch von den Karpfengängern das ganze Jahr durch sehr gute Fänge gemeldet.

Zu erwähnen ist noch, dass es einen guten Bestand an Kleinfischen und Barschen gibt.

Euer,  
Günther Bäk

## **Oeverdiek**

Gewässerwarte Jürgen Sorper

Oeverdiek ist bekannt für seine guten Karpfen- und Schleienbestände und so wundert es nicht, daß das ganze Jahr von guten Fängen berichtet wurde. Auch gute Hechte wurden gefangen, jedoch hat der Überbestand an kleinen Hechten hier mittlerweile extreme Ausmaße angenommen, so daß hier dringend Handlungsbedarf besteht.

Am 02. August hat der Feuerteufel unser Ruderhaus sowie den Unterstand abgebrannt.

Ob es sich hierbei um Brandstiftung handelt, oder wie das Feuer sonst entstanden ist, ist bis heute nicht bekannt.



## Siemser Moor

Gewässerwarte: Wolfgang Kaminski  
Andreas Nagy

Das Siemser Moor ist in diesem Jahr aufgestaut worden, so dass es nur noch eine Landangelstelle gibt.  
Gefangen wurden neben Rotaugen und den Jungschleien, gelegentlich auch maßige Tincas.

## Trave und Wesenberger Hals

Gewässerwarte: Bernd Gebhardt  
Rudi Markowski  
Ralf Mensing  
Klaus Meyer  
Andy Wottrich  
Matthias Benn

Sturm Christian hatte im Herbst 2013 am Wesenberger Hals ganze Arbeit geleistet und so wurde bereits im März bei stürmischem Wetter zur

Gemeinschaftsarbeit geladen.  
9 Angelkollegen und 5 Gewässerwarte waren vor Ort und so konnte mit vereinten Kräften die Bäume aus dem Wasser gezogen werden. Großen Dank geht an Angelkollege Sönke Unrau mit seinem Deutz Schlepper der sogar eine Seilwinde hat. Ohne Sönke wäre es unmöglich gewesen die schweren Äste und Stämme aus dem Wesenberger Hals zu bergen.



Auch im Jahr 2014 wurden in der Trave mit Karpfen, Hechten, Barschen, Brachsen, Rotaugen und Rotfedern, Alanden, Aalen, Zandern, Quappen und Meerforellen wieder die unterschiedlichsten Fischarten gefangen.

Bereits ab Juli wurden die ersten Meerforellen gefangen sowie überraschend schöne Aale von über 70 cm.

Auch schöne Zander und Hechte von über 70 cm gingen an die Angel. Im Wesenberger Hals wurden viele gute Karpfen gefangen, es lohnt sich also die Trave zu beangeln.

Leider haben sich auch im Bereich unserer Trave verschiedene Arten von eingeschleppten Grundeln, wie die Schwarzmundgrundel, angesiedelt.

Matthias Benn und Klaus Meyer haben an einem Gewässerwarteseminar des LSFV in Mölln teilgenommen, sie wurden geschult Gewässerproben sowohl mit chemischen Lösungen, als auch mit elektronischen Messgeräten durchzuführen.

Im Laufe des Jahres haben die Gewässerwarte neue Angelplätze am Wesenberger Hals angelegt, zudem wurden am Wesenberger Hals und an der Trave diverse Überstiege erneuert.

## **Waldhusener Moor**

Gewässerwarte: Holger Albertz  
Ulli Hesse  
Günter Köpke

Olaf Köpke  
Horst Köster

Hauptsächlich wurden Karpfen und Hechte gefangen. Als Beifang beim Karpfen- und Aalangeln waren einige Schleie von über 4 Pfund dabei. Es wurden wenige Aale gefangen. Das Waldhusener Moor ist kein Gewässer für einen einmaligen Besuch, es ist etwas Geduld angesagt, um ordentliche Fische zu fangen, aber der Zeitaufwand lohnt sich.

Die Vereinsboote wurden dieses Jahr häufiger genutzt als in den Vorjahren. Ein Teil des Moores wird durch Bojen bis zum 15. Juni des Jahres für den Naturschutz abgetrennt. Diese Sperrzone wird von allen Anglern eingehalten. Durch zunehmende Verkräutung wurde das Angeln erschwert.

Ein Dank an die Gewässerwarte, die Reparaturen an Vereinsbooten und am Steg ausgeführt haben.

Zurzeit sind 2 Bootsliegeplätze frei, Interessenten melden sich bitte bei Horst Köster unter der Rufnummer 0451-308424

**Die Frühjahrgemeinschaftsarbeit findet am 19. April 2015 statt.**

## Bericht von der Wakenitz

Gewässerwart: Ingo Rietz

### Ohne Boot an der Wakenitz

Auch ohne Boot kann man an der Wakenitz erfolgreich auf die Fischwaid gehen – so geschehen an einem schönen Herbsttag.

Mein Terminkalender meinte es gut mit mir, also raus ans Wasser. Gott sei Dank habe ich immer einen Vorrat an gefrorenen Köderfischen in der Truhe, so dass das leidige Stippen entfällt.

Mit dem Auto bis Ziegelhorst. Dort kann man den Wagen parken, muss allerdings ein Stück laufen – bis zur Autobahnbrücke.

Mein Tipp: Kleines Gepäck, am besten nur eine Rute und das nötige Zubehör. Die Rute sollte nicht länger als drei Meter sein, da die Ufervegetation hier sehr üppig ist.

Ich fische am liebsten mit der Pose und dem toten Köderfisch. Da die Wakenitz immer eine leichte Strömung hat, treibt die Montage wie von „Geisterhand“ an der Oberfläche.

Es ist immer wieder ein Erlebnis, wenn man an einem klaren Herbstmorgen hier an der Wakenitz steht.

Alle Augenblicke spritzen die Kleinfische aus dem Wasser, gefolgt von einem Schwall und einem lauten Platschen.

Bevor der erste Frost kommt, sammeln sich hier anscheinend die Hechte zum „großen Fressen“.

Von der Autobahnbrücke an sollte man unbedingt in Richtung Rothenhusen / Ratzeburger See am Ufer entlang schleichen.

Das Wasser ist glasklar, sodass man es ab und an unter der Oberfläche blitzen sieht, wenn die Köderfische Reißaus vor den Räubern nehmen.

Wie bereits erwähnt, stehen die Bäume hier sehr dicht bis ans Ufer. Zudem ist der Boden, vor allem in den Wintermonaten, sehr aufgeweicht – also unbedingt Gummistiefel anziehen.

Wenn man eine passende Lücke am Ufer entdeckt hat, Köderfisch an den Haken und ab in Wasser.

Diese Art der „Wanderangelei“ ist spannend und kurzweilig.

Leider war ich an diesem Tag nicht erfolgreich, macht aber nichts. Wie sagte schon mein Vater:

„Jeder Tag ist ein Fischtage aber nicht jeder Fischtage ist ein Fangtag“.

Ein weiterer „Hotspot“ ist Rothenhusen. Hier kann man im Herbst, wenn die „Touris“ nicht mehr in Scharen unterwegs sind, so manchen schönen Fisch auf die Schuppen legen.

Also, raus aus der warmen Stube und ran ans Wasser.

Ich wünsche Euch Gesundheit, ruhige Festtage und für 2015 viel Petri Heil.

Euer Gewässerwart  
Ingo Rietz

## Aus der Fangstatistik 2013

Liebe Angelfreunde,  
die Auswertung von 154 Fangbüchern ergab, dass 2013 insgesamt 1.112 Fische in unseren Gewässern gefangen wurden. Hierfür haben wir eine Gesamtangelzeit von 2.747 Stunden an unseren Gewässern verbracht und die Natur um uns herum genossen. Durchschnittlich alle 2,5 Stunden wurde dann zwischendurch ein Fisch gelandet. Die genauen Zahlen für jedes Gewässer können auf der Jahreshauptversammlung eingesehen werden.

### Ankersee

Während 282,5 Stunden wurden hauptsächlich Rotaugen, Aale und Schleien gefangen. Auch einige Karpfen und Hechte wurden gemeldet. Pro gefangenem Fisch waren im Schnitt 2,2 Stunden Geduld gefragt. 14% aller aktiven Angler haben den Ankersee beangelt.

### Behlendorfer See

Auch in diesem Jahr waren Rotaugen und Barsche die Hauptbeute der Angler, aber auch Brachsen und Hechte wurden gut gefangen. Der Aal dagegen scheint weitgehend ein Ende als Futterfisch für Wels und Kormoran gefunden zu haben. Durchschnittlich 2,1 Stunden lagen zwischen dem Fang von 2 Fischen.

48% aller aktiven Angler haben den Behlendorfer See beangelt.

### Dovensee

Im Dovensee wurden Aale und Karpfen gefangen, sowie Rotaugen und Barsche. Durchschnittlich 4 Stunden Geduld waren pro Fisch erforderlich. 12% aller aktiven Angler haben den Dovensee beangelt.

### Siemser Moor

Ausschließlich Schleien und Rotaugen wurden gefangen. Durchschnittlich alle 35 Minuten wurde hier ein Fisch gehakt.

4% aller aktiven Angler haben das Siemser Moor beangelt.

### Trave

Ignorieren wir die Grundeln, so war fast jeder zweite gefangene Fisch ein Barsch. Mit deutlichem Abstand folgen Aal und Rotauge, sowie Zander, Hecht und Forelle. Im Schnitt alle 2,5 Stunden konnte ein Fisch zum Landgang überredet werden.

50% aller aktiven Angler haben die Trave beangelt.

### **Wesenberger Hals**

Leider liegen mir nur sehr wenige Fangmeldungen von diesem Gewässer vor und es wurden auch nur Rotaugen gemeldet. Im Schnitt wurde 1,7 Stunden pro Fisch geangelt.

2% aller aktiven Angler haben den Wesenberger Hals beangelt.

### **Waldhusener Moor**

Hauptsächlich Karpfen wurden gemeldet. Daneben auch noch ein paar Hechte, Barsche und Schleien. Durchschnittlich 5,5 Stunden Geduld waren für den Fang eines Fisches gefragt.

14% aller aktiven Angler haben das Waldhusener Moor beangelt.

### **Oeverdiek**

Es wurden Rotaugen und Hechte gefangen, aber auch ein paar Barsche und Karpfen. 3,4 Stunden Geduld musste der Angler bis zum Fang eines Fisches im Schnitt aufbringen.

13% aller aktiven Angler haben Oeverdiek beangelt.

Viel Petri Heil für 2015 wünscht Euch  
Christian Lossner



# Ergebnisse Angler des Jahres 2014

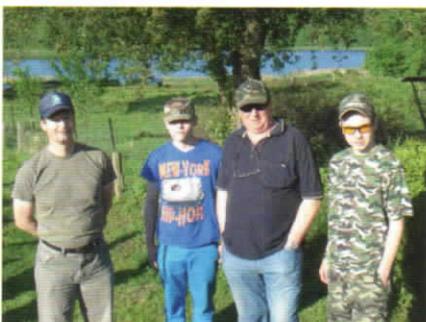
## Anangeln 01. Mai in Behlendorf

Ralf Mensing	1 Hecht	7.080 g
Björn Waschkowski	2 Hechte	3.160 g
Jens Glathe	1 Hecht	3.120 g
Kay Woicke	2 Hechte	3.060 g



## Karpfenangeln 24. Mai am Ankersee

Karsten Tybussek	1 Karpfen	4.900 g
Günter Steingrube	1 Karpfen	4.320 g
Willi Wendland	1 Karpfen	2.660 g
Wolfgang Kaminski	1 Karpfen	1.740 g
Heinrich Elzermann	1 Karpfen	1.720 g



## Hegefischen 06. Juli an der Trave

Bernd Gebhardt	Weißfisch	2.445 g
Andreas Bajohr	Weißfisch	2.080 g
Gerd Schulz	Weißfisch	1.685 g
Fabian Ponczek	Weißfisch	680 g



## Aalangeln 16. August in Behlendorf

Klaus Meyer	1 Aal	740 g
Ralf Mensing	2 Aale	680 g
Matthias Schwandt	1 Aal	500 g
	14 Rotaugen	760 g
Fabian Ponczek	1 Aal	240 g

## Friedfischfischen 07. September in Behlendorf

Jens Niemann	Weißfisch	33.520 g
Heinrich Elzermann	Weißfisch	10.480 g
Günter Steingrube	Weißfisch	6.040 g
Jens Glathe	Weißfisch	4.360 g



## Abangeln 12. Oktober in Behlendorf

Jens Niemann	1 Hecht	1.680g
	1 Barsch	580g
	5 Barsche	1.500g
	3 Rotaugen	300g
Uwe Werner	1 Hecht	1.420g
Günter Bäk	4 Barsche	720g
Edelgard Block	2 Barsche	520g

## Wertung zum Angler des Jahres 2014

1. Heinrich Elzermann	80 Punkte
2. Ralf Mensing	69 Punkte
3. Kay Woicke	62 Punkte
4. Günter Steingrube	61 Punkte
5. Karsten Tybussek	59 Punkte
6. Jens Glathe	57 Punkte
7. Gerd Schulz	56 Punkte
8. Jens Niemann	50 Punkte
9. Fabian Ponczek	41 Punkte
9. Matthias Schwandt	41 Punkte



**Gewinner des Anangeln 2014  
Ralf Mensing**

# Ergebnisse Gemeinschaftsangeln 2014

## Brandungsangeln 22. März

Günter Bäk	10 Butt	338 cm
Christian Wolter	10 Butt	313 cm
Jens Niemann	8 Butt	265 cm
Frank Schiefke	6 Butt	182 cm
Kay Woicke	4 Butt	132 cm
Jörg Wolter	3 Butt	105 cm

## Freundschaftsangeln mit ESOX Berkenthin 01.Juni in Behlendorf

M. Schiefke – Jens Niemann	Weißfische	22.540 g
Frank Schiefke – Gerd Hamm	Weißfische	10.260 g
Ulli Klauck – K.- H. Klauck	Weißfische	7.060 g
W. Mesenbrink – H. Elzermann	Weißfische	5.000 g

## Aalangeln 14. Juni in Behlendorf

Björn Hartz	1 Aal	720 g
Sven Schiwitzki	1 Aal	380 g
Fred Gresens	1 Aal	200 g
Björn Waschkowski	1 Hecht	1.480 g

## Aalangeln 12. July an der Trave

Karsten Tybussek	Aal	910 g
	Aal	820 g
Björn Hartz	Aal	760 g
	Aal	675 g
Steffen Stier	Aal	165 g
Hans-Heinrich Harms	Güstern und Barsche	605 g



## Freundschaftsangeln mit den Leezener Angelfreunden 20. July in Behlendorf

J. Niemann – Ph. Urbisch	Weißfisch	14.440 g
W. Gehrke – S. Bialk	Weißfisch	13.660 g
E. Elzermann – J. Meister	Weißfisch	13.120 g
J. Wolter – H. Pohler	Weißfisch	10.700 g

## Freundschaftsangeln der Junioren / Senioren 10. August in Behlendorf

J. Niemann – Paula Niemann	Weißfisch	10.160 g
K. Woicke – Florian Schulz	Weißfisch	6.940 g
E. Ponczek – Jannis Meier	Weißfisch	2.840 g
H. Elzermann – Leon Bajohr	Weißfisch	2.300 g

## Hegefischen mit befreundeten Vereinen 28. September in Behlendorf

K. Rogall - W. Heuer	Weißfisch	18.860 g
Lienau - K. Tybussek	Weißfisch	10.320 g
D. Farrel – J. Niemann	Weißfisch	8.160 g
J. Schiefke – A. Wottrich	Weißfisch	5.740 g

## Eiszapfenangeln 09. November in Behlendorf

Jan Busch	1 Hecht	1620 g,	4 Barsche	780 g
Kay Nagel	1 Hecht	1300 g,	1 Barsch	200 g
Günter Bäk			7 Barsche	1.300 g
Erwin Elzermann			3 Barsche	680 g



ASV Trave e.V.  
Geschäftsstelle  
Klein Barnitz 2A  
23858 Barnitz  
Tel: 04533 / 79 22 05  
FAX: 04533 / 79 87 25  
e-mail: [asv-trave-gst@t-online.de](mailto:asv-trave-gst@t-online.de)  
homepage: [asv-trave.de](http://asv-trave.de)  
Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung



### **Bankverbindung**

Santander Bank  
Kto. Nr.: 1586 740 300  
BLZ 500 333 00  
IBAN: DE52 5003 3300 1586 7403 00  
BIC: SCFBDE33

Zahlstellen und Kartenausgabe:

Angelcenter am Holstentor  
Inh. K.-H. Klötzer  
An der Untertrave 104  
23552 Lübeck  
Tel: 0451 / 75264

Angelsorium  
Inh. Gerry Bessant  
Hansering 16a  
23558 Lübeck  
Tel: 0451 / 865666

### **Beiträge und Gebühren für das Jahr 2015**

Jahresbeitrag	A-Mitglieder	€ 96,00
	B-Mitglieder	€ 25,00
	Jugend-Mitglieder	€ 25,00
	Privatboot	€ 20,00
Aufnahmegebühr	A-Mitglieder	€ 50,00
	B-Mitglieder	€ 10,00
	Jugend-Mitglieder	€ 5,00

Jugendliche Mitglieder, die 2014 volljährig geworden sind, müssen sich schnellstens ummelden, damit die Mitgliedschaft fortlaufend bestehen bleibt. Wird die Ummeldung versäumt, muß die Aufnahmegebühr entrichtet werden.

## Der aktuelle Vorstand des ASV Trave

### 1. Vorsitzender

Heinrich Elzermann  
Tel.: 0451 / 806114



### 2. Vorsitzender

Jens Heidorn  
0451 / 8092122



### Kassenwart

Karl-Heinz Klötzer  
0451 / 75264



### Schriftführer

Christian Lossner  
04537 / 183893



### Hauptgewässerwart

Erwin Elzermann  
0157 / 89551026



### 1. Jugendwart

Kay Woicke  
0170 / 9134320



### Referent für Gemeinschaftsfischen

Ralf Mensing  
0171 / 7511184



### 2. Jugendwart

(kommissarisch)  
Matthias Benn  
0157 / 31812706



2. Beisitzer und  
stellv. Referent für  
Gemeinschaftsangeln  
Klaus Meyer



### 3. Beisitzer

Björn Hartz  
0163 / 1430584



# ASV Trave e.V. Lübeck

23858 Barnitz, Klein Barnitz 2 A

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE91ASV00001074546

Mandatsreferenz: **WIRD SEPARAT MITGETEILT**

## SEPA Lastschriftmandat

Ich ermächtige den ASV Trave e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ASV Trave e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Das Lastschriftmandat kann von mir jederzeit widerrufen werden, es erlischt automatisch bei Kündigung zum Ende der Mitgliedschaft. Die Lastschrift erfolgt für das Kalenderjahr und soll erstmals

im Jahr \_\_\_\_\_ erfolgen.

Der Beitrag soll  jährlich zum 15. Januar  
 halbjährlich zum 15. Januar und 15. Juli  
abgebucht werden.

**Änderungen müssen rechtzeitig und schriftlich mitgeteilt werden.**

**Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen**

\_\_\_\_\_  
**Name, Vorname (Mitglied)**

\_\_\_\_\_  
**VDSF - Pass Nr.**

\_\_\_\_\_  
Kontoinhaber - Vorname und Name

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort, Straße

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut (Name): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut (BIC): \_ \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_

\_\_\_\_\_  
IBAN: DE \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_

\_\_\_\_\_  
Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

# Termine 2015

## Gemeinschaftsangeln zur Wertung "Angler des Jahres"

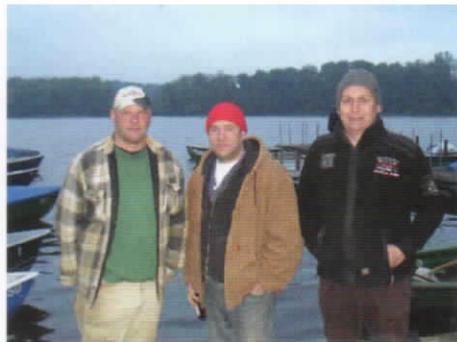
- |            |  |   |
|------------|--|---|
| 01. Mai    | 06.00 - 12:30 Uhr                      | Anangeln in Behlendorf  |
| 30. Mai    | 20:00 – 01:30 Uhr<br>18:00 – 20:00 Uhr | Karpfangeln am Ankersee<br>Grillen  |
| 05. Juli   | 05:30 – 11:00 Uhr<br>5:00 Uhr          | Trave Hegefischen<br>Treffen Strommeisterei in Hamberge                   |
| 15. Aug.   | 19:00 – 01:30 Uhr<br>17:30 Uhr         | Nachtangeln an der Trave<br>Treffen Strommeisterei in Hamberge<br>Grillen |
| 06. Sept.. | 07:30 – 12:30 Uhr<br>anschl.           | Friedfischangeln vom Boot in Behlendorf<br>Grillen                        |
| 11. Okt    | 07:30 – 13:00                          | Abangeln in Behlendorf  |

Startgeld für alle Veranstaltungen zum Angler des Jahres beträgt € 5,00.

Treffen für alle Veranstaltungen ist 30 Minuten vor Auslaufen der Boote am Gewässer.

Startkarten werden vor Angelbeginn am jeweiligen Gewässer ausgegeben.

**Für das An- u. Abangeln müssen die Startkarten unbedingt bis eine Woche vor der Veranstaltung, in der Geschäftsstelle, oder beim Referenten für Gemeinschaftsangeln bestellt werden, damit der Einkauf für die Suppe geplant werden kann.**



## Gemeinschaftsangeln 2015

21. März 14:00 Uhr Treffen zum Brandungsangeln  
Autobahnparkplatz "Sereetzer Feld"  
Startgeld: € 10,00  
Anmeldung bis 13. März bei Kai Woicke  
Tel: 0170 91 34 32 20
12. April 06:00 Uhr Treffen zum Meerforellenfischen  
Autobahnparkplatz "Sereetzer Feld"  
Startgeld: € 7,00
07. Juni 06:00 – 10:30 Uhr Freundschaftsangeln mit ESOX Berkenthin  
in Behlendorf  
anschl. Grillen
13. Juni 19:00 – 23:30 Uhr Gemeinschaftsfischen an Krähen- u.  
Mühlenteich  
18:00 Uhr Treffen Parkplatz des Bauamtes  
Startgeld: € 7,00
20. Juni 21:00 – 01:30 Uhr Nachtangeln in Behlendorf  
19:00 Uhr Grillen  
Startgeld: € 7,00
11. Juli 20:00 – 01:30 Uhr Trave-Nachtangeln mit befreundeten Vereinen  
19:00 Uhr Treffen Strommeisterei in Hamberge  
Startgeld: € 7,00





- |           |                   |   |
|-----------|-------------------|---|
| 19. Juli  | 06:00 – 10:30 Uhr | Freundschaftsangeln mit den Leezener Angelfreunden in Behlendorf<br>anschl. Grillen   |
| 26. Juli  | 06:30 – 11:30 Uhr | Junioren / Senioren Freundschaftsangeln in Behlendorf<br>anschl. Grillen  |
| 08. Aug.  |                   | Gemeinschaftsfischen bei den Leezenern  |
| 12. Sept. | 18:00 – 24:00 Uhr | Gemeinschaftsfischen an Krähen- u. Mühlenteich  |
|           | 17:00 Uhr         | Treffen Parkplatz des Bauamtes<br>Startgeld: € 7,00   |
| 27. Sept. | 07:00 – 11:30 Uhr | Gemeinschaftsfischen vom Boot mit befreundeten Vereinen in Behlendorf<br>Startgeld: € 10,00 inkl. Grillen im Anschluss                                    |
| 17. Okt.  | 14:00 Uhr         | Treffen zum Brandungsangeln<br>Autobahnparkplatz "Sereetzer Feld"<br>Startgeld: € 10,00<br>Anmeldung bis 09. Okt. bei Kai Woicke<br>Tel: 0170 91 34 32 20 |
| 08. Nov.  | 08:00 – 12:30 Uhr | Eiszapfenangeln in Behlendorf   |
|           | anschl.           | kleiner Imbiss<br>Startgeld: € 7,00   |

## Feste und Ehrungen 2015

02. Aug. 11:00 – 17:00 Uhr Sommerfest in Behlendorf am See

14. Nov. 19:00 Uhr Ehrungen aller Mitglieder, die  
1965, 1980 und 1990 in den  
ASV Trave eingetreten sind.

mit Grünkohl / Eisbeinessen für alle.  
Gäste sind herzlich willkommen.

## Versammlungen

31. Jan 15:30 Uhr Jahreshauptversammlung in der Gaststätte  
"Wakenitzrestaurant",  
Schäferstrasse 16, 23564 Lübeck

24. April 19:30 Uhr außerordentliche A-Mitgliederversammlung  
in der Gaststätte "Wakenitzrestaurant",  
Schäferstrasse 16, 23564 Lübeck

09. Sep. 19:00 Uhr Monatsversammlung in der Gaststätte der  
Lübecker Turnerschaft, Possehlstr.5

14. Okt. 19:00 Uhr Monatsversammlung in der Gaststätte der  
Lübecker Turnerschaft, Possehlstr.5

11. Nov 19:00 Uhr Monatsversammlung in der Gaststätte der  
Lübecker Turnerschaft, Possehlstr.5

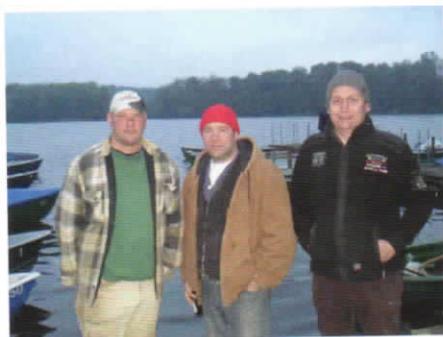
09. Dez 19:00 Uhr Monatsversammlung in der Gaststätte der  
Lübecker Turnerschaft, Possehlstr.5

## Gewässerwartesitzung

03. März 19:00 Uhr Geschäftsstelle KV, Haler Ort 17, Schlutup

22. Sep. 19:00 Uhr Geschäftsstelle KV, Haler Ort 17, Schlutup

05. Dez 19:00 Uhr in der Gaststätte "Anpiff" der  
Lübecker Turnerschaft, Possehlstr.5







Kinderprogramm



Kaffee & Kuchen & Torte

# Sommerfest

Fischbrötchen

am

Angelflohmarkt

# Behlendorfer See

(A.S.V Trave e.V.)

Tombola

Bootsfahrten

## 2. August 2015

## 11.00 - 17.00 Uhr



frischer  
Räucherfisch

Grillwurst &  
Nackensteak

Bier &  
alkoholfreie  
Getränke &  
Prosecco



Der Angelflohmarkt erfolgt über Nummern. Max. 10 Teile pro Nummer. Kleinteile als Päckchen/Beutel.  
Die Nummern werden vergeben unter, Telefon-Nr.: 04544 / 1762.

Abgabe der Flohmarktartikel am So. den 01.08.2015 von 14.00-16.00 Uhr am See.  
Abholung am So. den 02.08.2015, zwischen 18.00-20.00 Uhr.



## Einladung zum Grünkohl- u. Eisbeinessen

Das Grünkohl und Eisbeinessen werden wir dieses Jahr nun im Rahmen der Jubilar-Ehrungen stattfinden lassen, so daß Ihr alle die Gelegenheit habt, mit unseren Jubilaren diesen Ehrentag zu begehen..

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch an dieser Veranstaltung, zu Ehren unserer Jubilare, zahlreich teilnehmen würdet.

Leckerer Grünkohl, saftiges Kassler, Schweinebacke und  
Kohlwurst, sowie Röstkartoffel

oder

Kesselfrisches Eisbein mit Sauerkraut, Salzkartoffel und  
Erbsenpüree mit Speckstippe

je € 12,90

am 14. November 2015 um 19:00 Uhr in der Gaststätte

“Wakenitzrestaurant“

Schäferstrasse 16, 23564 Lübeck

Bitte meldet Euch bis **07. November 2015** bei Karl-Heinz Klötzer, Angelcenter am Holstentor, unter 0451 / 75264 an.

## Termine des Lübecker Kreisverband der Sportfischer

März	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung
25. April	19:00 Uhr 18:00 Uhr	Karpfenangeln an der Wakenitz Treffen Falkendamm
07. Juni	07:00 – 11:00 Uhr 06:00 Uhr	Hegefischen an Krähen- u. Mühlenteich Treffen Parkplatz des Bauamtes
30. Aug..	xx:xx Uhr	Hochseeangeln mit der "MS Monika" Treffen in Heiligenhafen
20. Sep.	07:00 – 11:00 Uhr 06:00 Uhr	Hegefischen an der Wakenitz Treffen Falkendamm
17. Okt..	14:00 Uhr	Treffen zum Brandungsangeln Autobahnparkplatz "Sereetzer Feld"

Da die Termine des KV bei Redaktionsschluss noch nicht endgültig waren, informiert Euch bitte auf der homepage des Lübecker Kreisverbandes über die endgültigen Termine!

Für die Angelveranstaltungen des Lübecker Kreisverbandes, muß sich jeweils 14 Tage vorher beim Kreisverband angemeldet werden.

Tel: 0451 / 69 15 99

### Ferienpassangeln für Schulkinder

25. July	17:00 – 21:00 Uhr	Wakenitz Falkendamm
31. July	20:00 – 00:00 Uhr	Wakenitz Falkendamm
07. Aug.	17:00 – 21:00 Uhr	Wakenitz Falkendamm
22. Aug.	20:00 – 00:00 Uhr	Wakenitz Falkendamm
28. Aug.	18:00 – 21:30 Uhr	Wakenitz Falkendamm
24. Okt.	14:00 – 17:00 Uhr	Dankwartsbrücke

Die Anmeldung zum Ferienpassangeln muß unbedingt über die Geschäftsstelle des Lübecker Kreisverbandes erfolgen!

Tel: 0451 / 69 15 99

# Jubilare 2014

## **Folgende Mitglieder sind 25 Jahre im ASV Trave**

Hans-Ingo Beec k  
Eberhard Breitzke  
Dennis Edler  
Klaus Köster  
Hans-Joachim Meß

Detlef Meyer  
Ralph-Lothar Paulsen  
Karsten Quast  
Andreas Sager  
Jürgen Schade

## **Folgende Mitglieder sind 35 Jahre im ASV Trave**

Roland Franz  
Burghard Grell  
Klaus Hagen  
Ralf Hemping  
Heino Lübcke

Carsten Padge  
Wilfried Plotzky  
Manfred Sell  
Gerhard Schulz  
Wolf Dieter Springer

## **Folgende Mitglieder sind 50 Jahre im ASV Trave**

Wolfgang Luther  
Rolf Misfeld  
Karl-Heinz Oppermann

Peter Schacht  
Uwe Werner

## **Folgendes Mitglied ist 60 Jahre im ASV Trave**

Willi-Kurt Neumann  
Robert Schmaljohann

## **Bereits 65 Jahre Mitglied im ASV Trave ist**

Heiner Prahl

## **Bereits 75 Jahre Mitglied im ASV Trave ist**

Hans-Joachim Topp

Wir haben unsere Jubilare im Rahmen einer kleinen Feier mit einer Urkunde, sowie einer Vereinsnadel geehrt.

## Wichtige Hinweise

1. Sonderregelungen für die Gewässer sind den Aushängen an den Gewässern, sowie dem Erlaubnisschein ( Fangbuch ) zu entnehmen.
2. **Das Spinnfischen ist im Travelauf ganzjährig erlaubt. Im Wesenberger Hals, den Altarmen der Trave, sowie dem Siemser Moor, ist das Spinnfischen ganzjährig verboten. In allen anderen Gewässern ist das Spinnfischen ab dem 01. Mai erlaubt.**
3. Im Waldhusener Moor darf bis zum 15. Juni nur bis zu den Bojen geangelt werden.
4. Im Waldhusener Moor ist das Nachtangeln von 23.00 – 05:00 Uhr verboten.
5. Im Ankersee müssen Bootsbefestigungen nach Beendigung des Angelns mitgenommen und an den vorgesehenen Plätzen gelagert werden.
6. In allen Gewässern des ASV-Trave, ist das Hältern von Köderfischen und anderen Fischen, aus Gründen des Tierschutzes verboten.
7. Alle Mitglieder, die eine Erlaubnis zur Benutzung eines E-Motors auf dem Behlendorfer See haben, müssen die Genehmigung, bzw. die Verlängerung unbedingt über den Verein melden.
8. Das Zelten, sowie offene Feuerstellen sind an allen Gewässern des ASV-Trave verboten.
9. Bewachsene Uferregionen dürfen nicht vom Ufer aus betreten und nicht mit dem Boot befahren werden.
10. **Die Verwendung von Aalschnüren und Krestellern ist generell verboten.**
11. An den Vereinsgewässern dürfen keine Schleif- u. Lackierarbeiten an den Booten ausgeführt werden.
12. Alle Privatboote müssen spätestens zum 31. Dezember aus dem Wasser genommen sein.



**Gemeinschaftsarbeit  
für alle  
Privatbootbesitzer  
sowie  
Bootsnutzer**

**Einbringen der Boote**

in **Behlendorf**  
29. März 2015  
08:00 Uhr

am **Dovensee**  
05. April 2015  
08:00 Uhr

in **Anker**  
11. / 12. April 2015  
09:00 Uhr

**Einlagern der Boote**

am **Dovensee**  
15. November 2015  
08:00 Uhr

in **Anker**  
14. / 15. November 2015  
09:00 Uhr

in **Behlendorf**  
22. November 2015  
08:00 Uhr



## Bericht der Jugendgruppe

Das Jugend-Gemeinschaftsangeln begann auch in diesem Jahr zusammen mit den Senioren mit dem Anangeln in Behlendorf.

Fabian Lembke war wieder mit dem ersten Raubfisch für die Jahreswertung erfolgreich.

Beim Karpfenangeln in Anker konnte dann Mattis Hellmick Urban mit einem schönen Karpfen mit Fabian gleichziehen. Jedoch war Fabian beim Trave-Hegefischen erfolgreich und konnte Finn Molzahn beim Aalangeln in Behlendorf erfolgreich hinter sich lassen.



Mit 76 Punkten in Führung liegend brauchte Fabian nun zu den anderen Gemeinschaftsfischen nicht mehr anzutreten, denn er stand bereits jetzt uneinholbar als „Jungangler des Jahres 2014“ fest. Hier noch einmal mein herzlichster Glückwunsch.

Florian Schulz konnte dann das Friedfischangeln in Behlendorf für sich entscheiden.

Nun kam es beim Abangeln drauf an, aber Mattis Hellmick Urban, der nur einen Punkt hinter Florian lag, konnte beim Abangeln keinen Fisch landen und zog so nur mit Florian auf den 2. Platz gleich.

Euch Beiden und auch Finn Molzahn auf Platz 3 meinen Glückwunsch.

Für 2015 ist einiges Neues geplant. Unter anderem plant Matthias Benn ein Angelwochenende mit Euch. Darüber und über einiges mehr wollen wir mit Euch auf der Jahreshauptversammlung der Jugendgruppe sprechen.

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein frohes Weihnachtsfest und eine guten Rutsch in das Jahr 2015.

Euer Kay

# Ergebnisse "Jungangler des Jahres" 2014

## Anangeln Behlendorf

1. Fabian Lembke	25
2. Florian Schulz	1
3. Alexander Lossner	1
4. Markus Lossner	1

## Karpfengeln Anker

1. Mattis Hellmick Urbahn	25
2. Fabian Lembke	1

## Travehegefischen

1. Fabian Lembke	25
------------------	----

## Aalangeln Behlendorf

1. Fabian Lembke	25
2. Finn Molzahn	23

## Friedfischangeln Behlendorf

1. Florian Schulz	25
2. Ole Porstendorfer	1

## Abangeln Behlendorf

1. Mattis Hellmig Uhrban	1
--------------------------	---

## Wertung zum Jungangler des Jahres 2014

1. Fabian Lembke	76 Punkte
2. Florian Schulz	26 Punkte
2. Mattis Hellmick Urban	26 Punkte
3. Finn Molzahn	23 Punkte
4. Alexander Lossner	1 Punkt
4. Markus Lossner	1 Punkt
4. Ole Porstendorfer	1 Punkt



# Jugend - Termine 2015

## Jugend-Gemeinschaftsangeln zur Wertung "Jungangler des Jahres"

- |            |  |   |
|------------|--|---|
| 01. Mai    | 06.00 -12:30 Uhr                       | Anangeln in Behlendorf  |
| 30. Mai    | 20:00 – 01:30 Uhr<br>18:00 – 20:00 Uhr | Karpfenangeln am Ankersee<br>Grillen                                      |
| 05. Juli   | 05:30 – 11:00 Uhr<br>5:00 Uhr          | Trave Hegefischen<br>Treffen Strommeisterei in Hamberge                   |
| 15. Aug.   | 19:00 – 01:30 Uhr<br>17:30 Uhr         | Nachtangeln an der Trave<br>Treffen Strommeisterei in Hamberge<br>Grillen |
| 06. Sept.. | 07:30 – 12:30 Uhr<br>anschl.           | Friedfischangeln vom Boot in Behlendorf<br>Grillen                        |
| 11. Okt    | 07:30 – 13:00                          | Abangeln in Behlendorf  |

Treffen für alle Veranstaltungen ist 30 Minuten vor Auslaufen der Boote am Gewässer.

Für alle Veranstaltungen meldet Ihr Euch bis eine Woche vor der Veranstaltung beim Jugendleiter unter 0170 / 91 34 320 oder per e-mail unter Kwoicke@t-online an.

**Jahreshauptversammlung der Jugendgruppe  
Samstag, 24. Januar 2015, 15:30 Uhr  
Geschäftsstelle KV, Haler Ort 17, Schlutup**

## Jugend-Termine des Lübecker Kreisverbandes

Samstag 16.05. Wakenitz (Falkendamm) Nachmittags

Samstag 13.06. Behlendorf oder anderes Gewässer Nachmittags

Samstag 19.09. Priwall Nachmittags

Sonntag 08.11. Forellenangeln Vormittags

Für weitere Informationen wendet Ihr Euch bitte an den Jugendwart des KV

# Einladung der Senioren des ASV Trave

Liebe Junioren des ASV Trave,

wir, die Senioren des ASV Trave, möchten Euch auch im Jahr 2015 zum traditionellen

## Junioeren / Senioren Freundschaftsangeln

auf dem Behlendorfer See einladen.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr am **9. August 2015** in der Zeit von **06:30 – 11:00 Uhr** wieder gemeinsam mit uns die Angelrute schwingen würdet.

Wer im letzten Jahr dabei war, weiß daß es nicht nur reichlich Anglerlatein aus den vielen Angeljahren der Senioren zu hören gibt, sondern das die "Alten" auch viele Tipps und Tricks aus ihrer Angelkiste zaubern und so gemeinsam mit Euch wieder so manchen Fisch überlisten werden.

Zum Abschluss werden wir diesen Angeltag mit Euch beim gemütlichen Grillen ausklingen lassen.

Eure Senioren des ASV Trave



## **Der ASV-Trave trauert um seine verstorbenen Mitglieder**

2013

Bernd Augustin  
Heinrich Reinhold

2014

Dieter Butzloff  
Werner Koch  
Klaus Schwark  
Wilhelm Steingrube  
Theo Stüwe



Wir werden diesen Sportfreunden ein ehrendes  
Andenken bewahren

# Angelsorium

## ANGELGERÄTE

Wir haben für Sie von  
Montag - Freitag  
9.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Samstag  
9.00 Uhr - 13.00 Uhr  
geöffnet.



Inh. Gerry Bessant  
Hansering 16 a  
23558 Lübeck

Tel.: 0451/ 86 56 66  
Fax: 0451/ 86 56 33

Lassen Sie sich von unserem reichhaltigen Angebot überraschen !

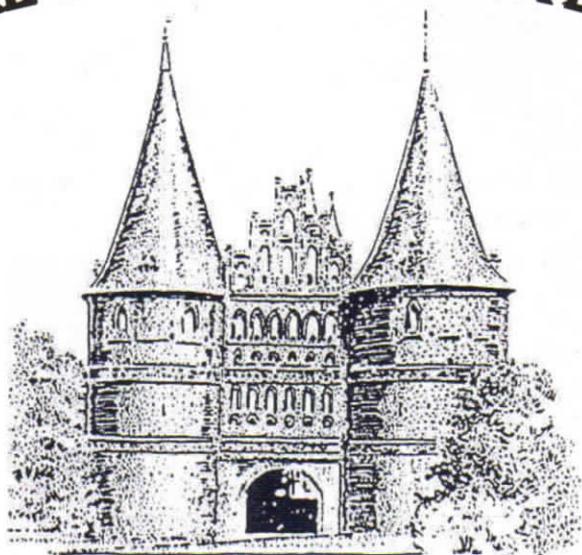
Kostenlose Parkplätze vor der Tür



## Impressum

- Herausgeber** ASV Trave e. V.  
Geschäftsstelle  
Klein Barnitz 2A  
23858 Barnitz
- Redaktion** Heinrich Elzermann ( v.i.S.d.P. )  
Björn Hartz
- Erscheinungsfolge** 1 x jährlich
- Redaktionsschluss** 31. Oktober
- Autoren** Vorstandsmitglieder  
Gewässerwarte  
Deutscher Angelfischerverband e.V.
- Fotos** M. Voss, Ch. Macke, E. Block, Klaus Meyer, Björn Hartz  
Herbert Frei  
Archiv
- Hinweise** Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder, die nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers sein muss.  
Nachdruck aller Beiträge und Bilder, auch Auszugsweise, sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.  
Alle redaktionellen Beiträge die per e-mail übersendet werden, sind zu senden an:  
[bjornhartz@gmx.de](mailto:bjornhartz@gmx.de)  
Beiträge einzelner Mitglieder, müssen mit vollständigem Namen des Autors versehen sein.  
Als Schrift und Schriftgröße ist Text mit 10 Punkt Arial zu wählen  
Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesendete Beiträge zu überarbeiten.  
Eingesendete Bilder gehen in das Miteigentum des Herausgebers über  
Anzeigen müssen ebenfalls druckreif eingereicht werden, möglichst als digitale Daten. Es können 1/1, 1/2 oder 1/4 Seiten verarbeitet werden Die Anzeigenpreise sind beim Kassenwart zu erfragen

# ANGEL-CENTER AM HOLSTENTOR



Ihr Partner für erfolgreiches Sportangeln mit dem  
Programm führender Hersteller und dem Zubehörsortiment  
für die Binnen- und Küstenangelei

Inh.: K.-H. Klötzer  
An der Untertrave 104  
23552 Lübeck

☎ 0451 / 75264

📠 0451 / 7020549

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. von 09:00 - 18:00 Uhr --- Sa. von 09:00 - 13:00 Uhr

Wir wünschen den Mitgliedern des ASV „Trave“ e.V. ein  
frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr mit  
viel „Petri Heil“ für 2015